

# Kinder der Renaissance

## Ausstellung

**23. Oktober 2020 – 31. Januar 2021**

Mechelen war für die burgundischen und die frühen habsburgischen Fürsten nicht nur ein wichtiger politischer und kultureller Knotenpunkt, sondern auch ein pädagogisches Zentrum. Drei aufeinander folgende Generationen von Habsburger Prinzen und Prinzessinnen – darunter auch Philipp der Schöne, Margarete von Österreich und Karl V. – verbrachten hier einen Teil ihrer Kindheit.

In der Ausstellung *Kinder der Renaissance* wird zum ersten Mal eine einzigartige Auswahl von Kinderporträts gezeigt, die für den Mechelner Hof angefertigt wurden und die historische, didaktische und künstlerische Geschichte erzählen, die sich dahinter verbirgt. Bildnisse, geschaffen von prominenten Malern - wie u. a. dem Meister der Mechelner St. Georgs-Gilde und Jan Gossart - werden zusammen mit kostbaren Handschriften, die dazu dienten, das Lesen und Schreiben zu lernen, Schriften über die Erziehung von Desiderius Erasmus und Juan Luis Vives, Kinderspielzeit aus dem 16. Jahrhundert und seltsamen Juwelen präsentiert, die vor Krankheiten und Tod schützen sollten.

Die Ausstellung *Kinder der Renaissance* belegt die außergewöhnliche Rolle, die der Mechelner Hof sowohl bei der Entwicklung des Kinderporträts, als auch des humanistischen Gedankenguts gespielt hat, das die Erziehung unserer Kinder bis heute prägt.

